

...so langgezogene Kugeln!

Autor(en): **Moser, Hans**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 12

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

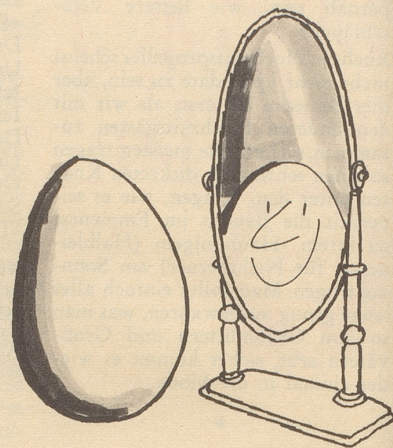
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

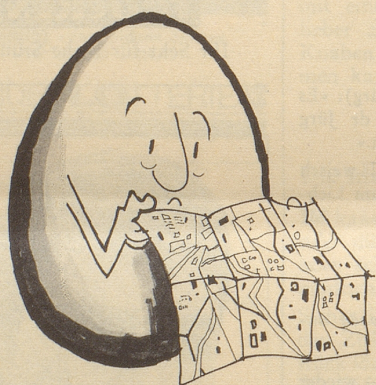
Hans Moser zeichnet:

... so langgezogene Kugeln!

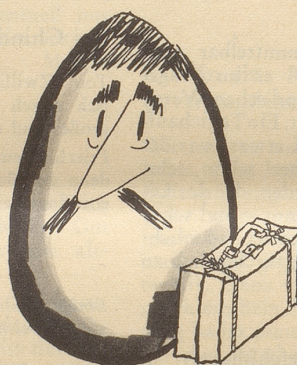
(Joachim Ringelnatz)



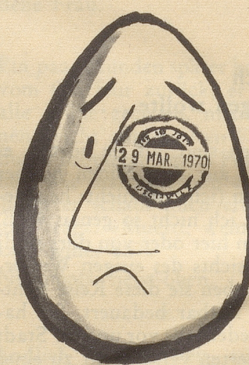
Spiegelei



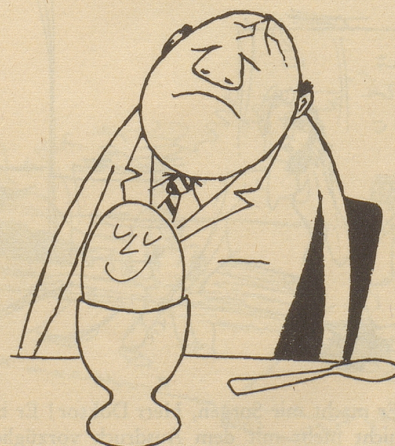
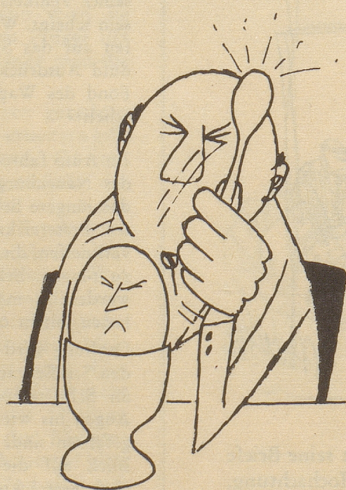
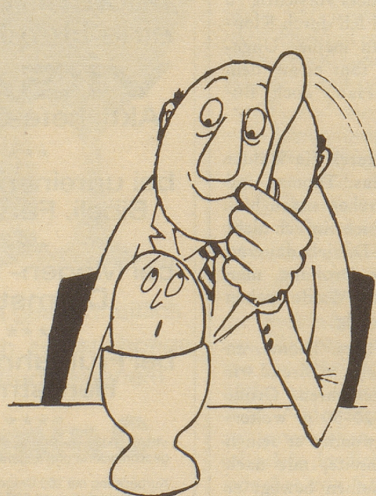
Verlorenes Ei



Ausländisches Ei



Frisches Ei



LIMERICKS



Die Leserecke
des höheren
Blödsinns

Da gab's eine Frau in Saarbrücken,
Die entdeckte beim Mann Bildungslücken.
Darauf trank sie nur
Drei bis vier Whisky pur,
Jetzt kann es sie nicht mehr bedrücken.

Claudio Cantieni, Chur

Ein Tigerbändiger in Bremen
Will jetzt vom Zirkus Abschied nehmen.
Er sagt, er habe nun
Mehr als genug zu tun,
Um seine junge Frau zu zähmen.

F. Wyß, Luzern

Ein Playboy am Hofe zu Teheran,
Der sah eine Hofdame näher an;
Sie fragt' sich voll Bangen:
Was wird er verlangen?
Da brachte ein Diener Kaffee heran.

Hans Weigel, Wien

Ein Kätzchen trieb heimlich Kosmetik,
Studierte dazu noch Poetik;
Dann sang es miau,
Spazierte im Tau ...
Das war noch zur Zeit der Helvetik.

G. Sturm, Fukuoka-machi, Japan

Da spielt ein Solist nur Mozart
Und derart empfindsam und so zart,
Daß er sich dran stört,
Wenn er selber sich hört,
Der Mann verdient seinen Klotz hart!

Franz Wieler, Zürich

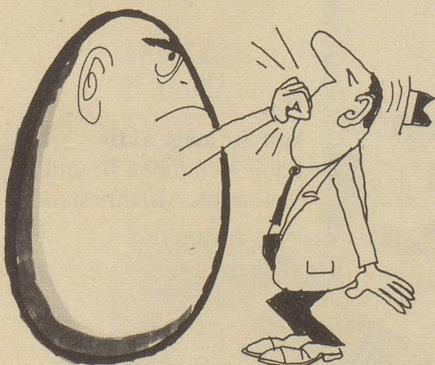
Eine Frau machte Gnocchi aus Schoggi
Aus allem – und täglich gab's Gnocchi.
Sprach Joggi, ihr Mann:
«Du bist ein Tyrann.»
Da machte sie Gnocchi aus Joggi.

Annemarie Böckli, Heiden

Die verehrten Limerick-Verfasser seien an die Spielregeln erinnert: Wir können bei diesem Dichter-Wettstreit keine Korrespondenzen führen. Legen Sie also bitte Ihren Einsendungen kein Rückporto bei! Mit herzlichem Dank: Die Redaktion



Trinkei



Hartgesottenes Ei